



GDSU - INFO

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.

November 2017, Heft 68

Inhalt

GDSU aktuell	3
– Wichtig! Anmeldung zur Tagung in Dresden Frühbuchungstermin, Mehrkosten für Spätzahlende und Stornotermine	3
– Mitgliederbeiträge	4
Informationen	5
– Regelung der Tagungsgebühren und -anmeldung (Jahrestagung)	5
Antrag auf Mitgliedschaft	7
Anschriften des Vorstandes	8
Impressum	9
Anhang	
GDSU-Jahrestagung in Dresden – Programmvorschau	I

GDSU aktuell

Wichtig! Anmeldung zur Tagung in Dresden: Frühbuchungstermin, Mehrkosten für Spätzahlende und Stornotermine

GDSU-Mitgliedern wird eine ermäßigte Tagungsgebühr angeboten. Frühbuchende können bis zum 12.01.2018 davon profitieren. Nach dem 12.01.2018 sowie (bitte nur in absoluten Ausnahmefällen) vor Ort muss ein höherer Betrag gezahlt werden. Bis zum 31.01.2018 ist eine Stornierung der Anmeldung unter vollständiger Rückerstattung der Tagungsgebühr durch E-Mail an die Örtliche Tagungsleitung (gdsu2018@mailbox.tu-dresden.de) sowie die Geschäftsführerin der GDSU (ute.franz@uni-bamberg.de), die die Rücküberweisung veranlassen muss, möglich. Bei Stornierung bis zum 01.03.2018 werden 50 % der Tagungsgebühr rückerstattet. Bei Abmeldungen/Rücktritten nach dem 01.03.2018 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen.

Mitglieder der GDSU zahlen bis 12.01.2018

Tagungsgebühr	40,00 €
Studierende(r)/Lehramtsanwärter(in)	10,00 €

Ab 13.01.2018:

Tagungsgebühr	60,00 €
Studierende(r)/Lehramtsanwärter(in)	30,00 €

Nicht-Mitglieder zahlen bis 12.01.2018

Tagungsgebühr	50,00 €
Studierende(r)/Lehramtsanwärter(in)	20,00 €

Ab 13.01.2018:

Tagungsgebühr	70,00 €
Studierende(r)/Lehramtsanwärter(in)	40,00 €

Im Namen des Vorstands der GDSU

Vielen Dank!

Mitgliederbeiträge

Am 02.03.2012 hat die Mitgliederversammlung folgende Regelung für die Mitgliederbeiträge beschlossen:

Der Jahresbeitrag beträgt weiterhin für

Einzelmitglieder	45,00 EUR
Korporative und kooperative Mitglieder	90,00 EUR

Auf Antrag kann der Jahresbeitrag reduziert werden:

* für Studierende und Lehramtsanwärter/innen	25,00 EUR
* für Doktorand/innen mit Stipendium/ auf geteilten Stellen	25,00 EUR
* für Beschäftigte mit einer halben Stelle	25,00 EUR
* für Renten- und Pensionsempfänger/innen	36,00 EUR
* aus persönlichen Gründen.	

Die Beitragsminderung gilt erstmals für höchstens zwei Jahre und kann auf Antrag verlängert werden. Sie ist von Neumitgliedern mit der Beitrittserklärung, von den anderen Mitgliedern bis zum 31.12.2017 bei der Geschäftsführung schriftlich zu beantragen.

Für Mitglieder, die bereits eine Beitragsminderung erhalten, gilt ebenfalls die Zweijahresfrist. Verlängerungen darüber hinaus sind ebenfalls bis zum 31.12.2017 zu beantragen.

Über die Anträge entscheidet der Vorstand.

Informationen

Regelung der Tagungsgebühren (Jahrestagung)

Die finanzielle Absicherung und Organisation der Jahrestagung in Dresden findet erneut in der gewohnten Form statt. In der Tagungsgebühr ist ein Unkostenbeitrag von 10,00 € für die Versorgung mit Getränken und Snacks während der Tagung enthalten. Diese Regelung soll die Abwicklung der Pausenversorgung vereinfachen.

Die Tagungsanmeldung ist ausschließlich auf elektronischem Wege über die Homepage der Örtlichen Tagungsleitung (www.gdsu2018.de) möglich.

Der Vorstand

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.

Forschendes Lernen im Sachunterricht – Bedingungen, Konzepte und Wirkungen

Jahrestagung 2018



© PIXELIO

08.03. bis 10.03.2018

Dresden

Programmvorschau



GDSU-Jahrestagung 2018 in Dresden

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 27. Jahrestagung der GDSU findet vom 08. bis 10. März 2018 an der Technischen Universität Dresden statt. Ihr Thema ist:

Forschendes Lernen im Sachunterricht – Bedingungen, Konzepte und Wirkungen

Die Idee des Forschenden Lernens etablierte sich in den letzten Jahren sowohl in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung als auch zunehmend im Sachunterricht der Grundschule. Mit der Grundidee, dass Lernende Wissen und Kenntnisse durch eigene Forschungsaktivitäten selbst generieren, sollen sie zu Gestalter/innen ihrer eigenen Lernprozesse werden. Eigenaktives Forsuchen und eine selbstreflexive Betrachtung des Erkenntnisgewinns im gemeinsamen Diskurs sollen zentrale Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen stärken und eine individuell bedeutsame Wissensbasis ermöglichen. Zielvorstellung, v. a. in der akademischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung, ist ein „forschender Habitus“ (zukünftiger) Lehrpersonen und damit ein kontinuierliches Hinterfragen und Prüfen der eigenen Professionalität. Damit stellt das Forschende Lernen nicht nur an die Lernarrangements, sondern auch an die Lehrenden neue Anforderungen.

Im Rahmen dieser Tagung soll das Forschende Lernen als ein bildungswirksamer Ansatz und als ein grundsätzliches Prinzip akademischer Lehrer/innenbildung mit Blick auf die Didaktik des Sachunterrichts weiter diskutiert und terminologisch/ konzeptionell präzisiert werden.

Anregungen für Tagungsbeiträge bieten beispielsweise folgende Fragen:

- Auf welchen theorie- und evidenzbasierten Modellen baut Forschendes Lernen auf?
- Was bedeutet Forschendes Lernen im Sachunterricht aus perspektivenbezogener und perspektivenvernetzender Sicht?
- Welche unterschiedlichen Konzepte Forschenden Lernens eignen sich für den Sachunterricht?
- Welche Lernarrangements unterstützen Forschendes Lernen und inwieweit lässt sich durch dadurch eine individuelle Förderung der Schüler/innen realisieren?
- Wie beeinflussen verschiedene Konzepte des Forschenden Lernens den Lerngewinn (v. a. mit Blick auf konzeptuelles Wissen sowie auf zentrale Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen)?
- Wie kann ein forschender Habitus in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung gefördert werden?
- In welcher Weise trägt Forschendes Lernen in Fachdidaktik, Fachwissenschaft, Bildungswissenschaften und Hochschuldidaktik zu einer „neuen Lern- und Lehrkultur“ bei?

Wir laden dazu ein, diese und weitere Fragen auf der Jahrestagung in Dresden 2018 zu diskutieren.

Prof. Dr. Andreas Hartinger
1. Vorsitzender der GDSU

Prof. Dr. Martina Knörzer
Dr. Lars Förster
Örtliche Tagungsleitung

Tagungsprogramm

Andreas Hartinger: Einführung in die Thematik der Tagung

Plenarvorträge zum Tagungsthema

Ludwig Huber (Universität Bielefeld) (angefragt)

Wolfgang Fichten (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (angefragt)

*Gerd E. Schäfer (Hochschule für Künste Bremen):
Forschendes Lernen in der Kindheit*

Arbeitsgruppen und Kommissionen

AG Frühe Bildung

Leitung: Martina Knörzer

AG Inklusion

Leitung: Claudia Schomaker, Detlef Pech, Toni Simon

AG Neue Medien (ICT) im Sachunterricht

Leitung: Markus Peschel

AG Philosophieren mit Kindern

Leitung: Kerstin Michalik

AG Schulgarten

Leitung: Michael Gebauer

Nachwuchstagung inkl. Doktorand/innenkolloquium

*Leitung: Eva Gläser, Frauke Grittner, Andreas Hartinger, Martina Knörzer,
Kornelia Möller, Detlef Pech*

Kommission Lehrerbildung

Leitung: Eva Gläser, Claudia Schomaker

Nachwuchstagung inklusive Doktorand/innenkolloquium

Auch 2018 wird es im Vorfeld der GDSU-Jahrestagung ein Angebot für Nachwuchswissenschaftler/innen geben. Die Nachwuchstagung wird von Mittwoch, 07. März ca. 13:00 bis Donnerstag, 08. März, ca. 12:00 stattfinden. Im Rahmen dieser Nachwuchstagung wird das Doktorand/innenkolloquium integriert – dies war letztes Jahr von verschiedenen Seiten so gewünscht worden.

Folgender Ablauf ist geplant:

Mittwoch, 07. März 2018

13:00-14:00 Vortrag: Wissenschaftliches Schreiben und Publizieren (Abstracts, Artikel, Exposees und Anträge) (angefragt: Prof. Dr. Katrin Lohrmann)

14:00-18:00 Vorträge von Nachwuchswissenschaftler/innen über den Stand ihrer Arbeit

abends: geselliges Beisammensein

Donnerstag, 08. März 2018

09:00-9:45 Vortrag über die Aussagekraft einer bestimmten qualitativen Methode (angedacht: dokumentarische Analyse; angefragt: Prof. Dr. Friederike Heinkel)

09:45-10:00 Vortrag über die Aussagekraft einer quantitativen Methode (angedacht: Strukturgleichungsmodelle; angefragt: Prof. Dr. Thilo Kleickmann)

10:30-12:15 Vorträge von Nachwuchswissenschaftler/innen über den Stand ihrer Arbeit

Die Grundidee der beiden Vorträge am Donnerstagsvormittag ist nicht (wie bei den üblichen workshops), die Teilnehmenden zu befähigen, die vorgestellte Methode in einer eigenen Studie durchführen zu können; vielmehr sollen die Nachwuchswissenschaftler/innen darin unterstützt werden, zu verstehen, welchen Erkenntnisgewinn man mit bestimmten Methoden erhalten kann bzw. welche Fragen (welchen Fragentyp) man mit der jeweiligen Methode man beantworten kann (und durchaus auch, was so nicht zu beantworten ist).

Eingeladen sind alle Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Bereich der Didaktik des Sachunterrichts.

Hinweis: In der GDSU-Jahrestagungsgebühr ist die Teilnahmegebühr der Nachwuchstagung bereits inbegriffen.

Beiträge

Vorträge (20 Min. Vortragszeit und 10 Min. Diskussion)

- Acher, Andrés; Fiebig, Lisa (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg):* Ein Professionalisierungsaspekt von Lehramtsstudierenden: Problematisierung der naturwissenschaftlichen Modellierungsaktivitäten
- Alt, Katrin; Michalik, Kerstin (Universität Hamburg):* Das Sprachhandeln von 5-6-jährigen Kindern in philosophischen Gesprächen
- Attree, Tanja (Pädagogische Hochschule Heidelberg):* Forschendes Lernen im Sachunterricht – Entwicklung und Erprobung einer Lehrerfortbildung im Themenbereich BNE und Erneuerbare Energien
- Atzwanger, Regina; Kurz, Peter; Steiner, Regina (Pädagogische Hochschule Linz, Pädagogische Hochschule Oberösterreich):* Raumplanung – ein Thema für den Sachunterricht
- Barkela, Veronika; Leuchter, Miriam (Universität Koblenz-Landau):* Förderung der Schreibkompetenz von Lehramtsstudierenden durch verschiedene Feedbackformen (Mensch vs. Software)
- Becher, Andrea; Gläser, Eva (Universität Paderborn, Universität Osnabrück):* „PoWi-Kids“ – Politisches Wissen von Kindern
- Berger, Marcus; Godau, Marc; Mannhaupt, Gerd; Tänzer, Sandra (Universität Erfurt):* Wie wirkt sich das Lernen in einer Hochschullernwerkstatt auf Professionalisierungsprozesse von Lehramtsstudierenden aus – Erste Ergebnisse aus der evaluativen Begleitforschung
- Bergner, Grit (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg):* Eddie’s Garden and How to Make Things Grow – ein bilinguales Experiment in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung
- Blanck, Bettina (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg):* Kann ein Fehler kein Fehler sein? „Forschendes Lernen“ mit vielperspektivischen, erwägungsorientiert aufbereiteten Fehlerknobelfällen
- Bohn, Marcus; Welzel-Breuer, Manuela (Universität Heidelberg):* Das Forschende Lernen als Teil des Erkenntnis- und Selbstständigkeitsstrebens begabter Grundschulkindern fördern
- Brill, Svaante (Universität Siegen):* Die Perspektive von Kindern auf den außerschulischen Lernort Museum
- Colberg, Christina; Brugger, Patric (Pädagogische Hochschule Thurgau):* Systemisches Denken anhand des hypothetisch-deduktiven Erkenntnisweges im Sachunterricht fördern
- Conrad, Sarah-Jane (Pädagogische Hochschule Bern):* Mit Kindern in philosophischen Gesprächen forschen
- Dämmer, Sabrina; Zucker, Verena; Reuter, Timo; Leuchter, Miriam (Universität Koblenz-Landau):* Förderung von Diagnose- und Reflexionskompetenz bei Lehramtsstudierenden bzgl. Formative Assessment
- Diederich, Julia (Universität Paderborn):* Vorstellungen von Grundschulkindern zur Zeitzeugenbefragung – Eine empirische Untersuchung der Kompetenzentwicklung historischen Denkens
- Elfering, Karsten; Wagner, Bernd (Universität Leipzig):* Interkulturelles Lernen in den Sammlungen und Museen der Universität Leipzig
- Eschrich, Ulrike (Universität Koblenz-Landau):* Die Inszenierung sachunterrichtlicher Experimentiersituationen durch Studierende des Grundschullehramts
- Fischer, Hans-Joachim (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg):* Sprache und Forschendes Lernen im frühen Kindesalter
- Fletcher, Stefan; Kleinteich, Anja (Universität Duisburg-Essen):* Die Entwicklung von Schülervorstellungen über das technische System Wasserkraftwerk im Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe
- Flügel, Alexandra (Universität Siegen):* Kinder am außerschulischen Lernort NS-Gedenkstätte
- Förster, Lars (Technische Universität Dresden):* Forschendes Lernen mit Kindern im Kontext von Kultur und Gesellschaft
- Gläser, Eva; Krumbacher, Christina (Universität Osnabrück):* Informatische Bildung im Sachunterricht – Didaktische Konzeptionen und unterrichtliche Konzepte
- Goll, Thomas (Technische Universität Dortmund):* Forschendes Lernen im Praxissemester – Herausforderungen für das Fach Sachunterricht
- Greinstetter, Roswitha (Pädagogische Hochschule Salzburg):* Forschen lernen im Kontext technikbezogener Themenfelder

- Grimm, Hanna; Möller, Kornelia; Robisch, Christin (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Lässt sich das hypothesenbezogene Schlussfolgern auch in heterogenen Lerngruppen fördern?
- Günther, Christine; Brünger, Karen; Radtke, Mary (Haus der kleinen Forscher); Borowski, Christian (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg); Magenheim, Johannes (Universität Paderborn); Romeike, Ralf (Universität Erlangen):* „Der Informatikkreis“: Kinder von drei bis zehn Jahren beim Forschen in Informatik begleiten – ein methodisch-didaktisches Material
- Günther, Christine; Brünger, Karen; Radtke, Mary (Haus der kleinen Forscher):* „ Informatik entdecken – mit und ohne Computer“: Ein Angebot für pädagogische Fach- und Lehrkräfte in Kita, Hort und Grundschule zur informatischen Bildung
- Haberfellner, Christina (Pädagogische Hochschule Salzburg):* Conceptmaps zur Erfassung des Wissenschaftsverständnisses von Viertklässlern: Darstellung von Zusammenhängen vom Nature of Science Interview
- Haslbeck, Heidi; Lankes, Eva-Maria; Kohlauf, Lucia; Fritsche, Eva; Neuhaus, Birgit (Technische Universität München, LMU München):* Wie viele Variablen darf ich beim Experimentieren variieren? Ein Training für Grundschullehrkräfte zum Einsatz der Variablenkontrollstrategie im Unterricht
- Heinrich-Dönges, Anja; Weitzel, Holger; Reinhoffer, Bernd; Klepser, Roswitha; Manz, Luitgard (Pädagogische Hochschule Weingarten):* Erkenntnisinteresse als Ausgangspunkt Forschenden Lernens in fachlichen Lehrveranstaltungen erzeugen – Erste Ergebnisse einer Interventionsstudie im Sachunterrichtsstudium
- Henrich, Nicole (Universität Koblenz):* Forschendes Lernen durch Kooperation zwischen Universität und Museum
- Hintze, Ksenia; Giest, Hartmut; Alberts, Sonja (Universität Potsdam):* Unterrichtsqualität vs. Lehrstrategie: Was beeinflusst Unterrichtseffekte dominanter?
- Huber, Astrid (Technische Universität Dresden):* Forschendes Lernen in Kita und Schule – ein Stolperstein in der Lehrer/innenbildung
- Irion, Thomas; Peschel, Markus (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, Universität des Saarlandes):* Digitale Medienbildung im Sachunterricht. Grundlagen, Herausforderungen und Perspektiven
- Irion, Thomas; Ruber, Carina (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd):* ProMedia Primar 3P: Lehrerprofessionalisierung und digitale Medienbildung im Sachunterricht
- Janasch, Elisabeth; Miczajka-Rußmann, Victoria; Lange-Schubert, Kim (Universität Leipzig):* Biodiversität im Schulgarten – ein Citizen Science Projekt mit Studierenden und Grundschulkindern
- Jähn, Daniela (Technische Universität Dresden):* Von der mündlichen Aushandlung zur schriftlichen Ergebnissicherung: Anbahnung forschenden Lernens im Sachunterricht
- Kalcsic, Katharina; Pisall, Verena (Pädagogische Hochschule Bern):* Forschendes Lernen und sprachauffälliger Fachunterricht am Beispiel des forschenden, historischen Lernens
- Krauß, Tina (Technische Universität Dresden):* Kinder stellen Fragen. Ethnografische Einblicke
- Kosler, Thorsten (Pädagogische Hochschule Tirol):* Zur Authentizität forschenden Lernens im Sachunterricht
- Kucharz, Diemut; Skorsetz, Nina; Röder, Lisa (Goethe-Universität Frankfurt am Main):* Professionalisierung von pädagogischen Fach- und Lehrkräften durch MINT-Fortbildungen
- Lange, Jochen (Universität Siegen):* Forschen Lernen. Die Herstellung von Experimenten für den Sachunterricht
- Maltzahn, Katharina von; Gröber, Juliane (Humboldt-Universität zu Berlin):* Gartensachbücher für Kinder und ihr didaktisches Potential für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sachunterricht
- Meendermann, Karin (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Das Alter mit jungen Augen sehen – Vorstellungen von Kindern zum Alter und Möglichkeiten eines Conceptual Change-Prozesses
- Mehrtens, Tobias; Köster, Hilde; Madany Mamlo, Nadia (Freie Universität Berlin):* Lehr-Lern-Labore als Orte zur Anbahnung eines ‚forschenden Habitus‘ im Rahmen der Ausbildung von Sachunterrichtslehrkräften?
- Michalik, Kerstin (Universität Hamburg):* Philosophieren mit Kindern und Forschendes Lernen – Wirkungen philosophischen Fragens und Forschens auf fachliches Lernen und die Qualität von Unterricht
- Michalik, Kerstin; Sellin, Katja (Universität Hamburg):* Philosophieren mit Kindern in der Lehrerbildung: Eine rekonstruktive Studie zu Erfahrungen von Lehramtsstudierenden mit dem Philosophieren mit Kindern im inklusiven Sachunterricht

- Murmann, Lydia (Universität Bremen):* Zur Aktualität gestufter Kompetenzbeschreibungen für den Elementar- und Primarbereich
- Murmann, Lydia; Henke, Andreas; Krumbacher, Christina (Universität Bremen, Universität Osnabrück):* Wissenschaftliches Experimentieren aus der Sicht experimentell arbeitender Wissenschaftler*innen
- Müller, Marc (Bergische Universität Wuppertal):* Mit Natur spielen: Explorieren im Sachunterrichtsstudium
- Niermann, Anne (Universität Hildesheim):* „... man muss schon von der Sache wissen.“ Eine interdisziplinäre Studie zum Professionswissen
- Oberhauser, Heiner; Schönknecht, Gudrun (Pädagogische Hochschule Freiburg):* Zeichnend lernen im Sachunterricht – eine Typologie des epistemischen Zeichnens
- Queisser, Ursula (Pädagogische Hochschule Heidelberg):* Forschungswerkstatt Sachunterricht: Chronisch kranke Kinder als Sache des Sachunterrichts
- Pech, Detlef; Simon, Toni (Humboldt-Universität zu Berlin):* Schule außerhalb der Schule. Zur Konstitution des Ortes – konkretisiert an einem Beispiel zum zeitgeschichtlichen Lernen
- Peschel, Markus (Universität des Saarlandes):* Modelle Medialen Lernens
- Ploog, Maria; Großkurth Anne (Haus der kleinen Forscher):* Welche Fragen hat eigentlich das Kind
- Reuter, Timo; Leuchter, Miriam (Universität Koblenz-Landau):* Entwicklung unterschiedlich strukturierter Lernangebote zu Zahnrädern und Überprüfung ihrer Lernwirksamkeit in der Grundschule
- Schirra, Sarah; Peschel, Markus (Universität des Saarlandes):* Einsatz digitaler vs. analoger Karten im Sachunterricht – Unterschiede im Kompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern
- Schmeinck, Daniela; Harder, Moritz (Universität Köln):* Forschendes Lernen in der LehrerInnenbildung und im Sachunterricht – Gelingensbedingungen und Erfahrungen
- Schmidt, Mareike (Universität Hildesheim):* Forschendes Lernen im Anfangsunterricht – der Sachunterricht als (Ausgangspunkt und) Chance für kleine Entdeckerinnen und Entdecker
- Schmitt, Andreas (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg):* Gemeinsam forschen – Forschendes Lernen als ein Kooperationsprojekt von Bachelor- und Masterstudierenden
- Schomaker, Claudia (Leibniz Universität Hannover):* Zur Aktualität gestufter Kompetenzbeschreibungen für den Elementar- und Primarbereich
- Schomaker, Claudia; Simon, Toni; Oldenburg, Maren; Pech, Detlef (Leibniz Universität Hannover, Humboldt-Universität zu Berlin):* Die Entwicklung einer forschenden Haltung im inklusiven Sachunterricht – eine Aufgabe für Lehrende und Lernende
- Schönknecht, Gudrun; Fritzsche, Bettina (Pädagogische Hochschule Freiburg):* „Was ist lebendig?“ – Studentische Studien zu kindlichen Präkonzepten im Sachunterricht als Weg zur Förderung einer forschenden Haltung im Lehramtsstudium
- Schreiber, Nico; Rau, Sarah (Universität Duisburg-Essen):* Der Übergang vom Sachunterricht in den Fachunterricht der Sek I – Erste Ergebnisse aus dem Graduiertenkolleg SUSe I
- Schröder, René (Universität Bielefeld):* Lebensweltorientierung im inklusiven Sachunterricht – Widersprüche in Theorie und Praxis
- Schrumpf, Florian (Humboldt-Universität zu Berlin):* Explizite Thematisierung von Verschiedenheit im Kontext des sozialen Lernens im Sachunterricht
- Schumann, Svantje (Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz):* Der Naturzugang von Alexander von Humboldt – Ableitungen für das Forschende Lernen als bildungswirksamer Ansatz im Sachunterricht
- Schumann, Svantje (Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz):* Verbindungstechnik – die Entwicklung von Unterrichtsideen und -materialien im Modus des Forschenden Lernens
- Schwier, Volker; Kern, Friederike (Universität Bielefeld):* Forschendes Lernen im sprachsensiblen Sachunterricht – Potenziale einer kritisch-reflexiven Professionalitätsentwicklung
- Skorsetz, Nina; Kucharz, Diemut (Goethe-Universität Frankfurt am Main):* Welche Kompetenzen benötigen Fach- und Lehrkräfte, um Kinder professionell beim Forschenden Lernen zu unterstützen
- Stiller, Jurik; Goecke, Lennart (Humboldt-Universität zu Berlin):* Kompetenzniveaumodelle im Kontext (quantitativ-)empirischer Bildungsforschung

VIII

- Volmer, Miriam; Pawelzik, Janina; Todorova, Maria; Windt, Anna (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Forschend lernen – Praxissemesterstudierende erforschen und reflektieren ihren Sachunterricht
- Wagener, Matthea (Technische Universität Dresden):* Lernen beobachten – Studierende reflektieren Videoaufzeichnungen aus dem Sachunterricht
- Wagner, Bernd; Elfering, Karsten (Universität Leipzig):* Interkulturelles Lernen in den Sammlungen und Museen der Universität Leipzig
- Weißborn, Nina; Michalik, Kerstin (Universität Hamburg):* Sprachbewusstes historisches Lernen im Sachunterricht – Entwicklung eines Seminarkonzeptes auf der Grundlage fallanalytischer Studien
- Wohlfahrt, Melanie (Technische Universität Dresden):* Die Erziehungswissenschaftliche Lehr- und Forschungswerkstatt der TU Dresden und das hochschuldidaktische Format Forschendes Lernen in der Professionalisierung von Lehramtsstudierenden
- Zadeh, Mahsa Vali; Markus Peschel (Universität des Saarlandes):* SelfPro – Entwicklung des Professionsverständnisses angehender Lehrkräfte für Sachunterricht beim Offenen Experimentieren
- Zucker, Verena; Leuchter, Miriam (Universität Koblenz-Landau):* Wie ausgeprägt ist die Fähigkeit von Grundschullehramtsstudierenden, Formative Assessment im naturwissenschaftlichen Sachunterricht professionell wahrzunehmen?

Forum

- Tänzer, Sandra (Universität Erfurt):* Forum „Phasenübergreifende Lehrerbildung im Sachunterricht“

Symposien

- Knörzer, Martina; Fischer, Hans-Joachim; Förster, Lars; Huber, Astrid; Ploog, Maria; Großkurth, Anne; Kucharz, Diemut; Skorsetz, Nina (Technische Universität Dresden, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Haus der kleinen Forscher, Goethe-Universität Frankfurt am Main):* Symposium „Forschendes Lernen in frühen Bildungsprozessen – Relevante Aspekte für Praxis- und Forschungsaktivitäten“
- Peschel, Markus; Irion, Thomas; Ruber, Carina (Universität des Saarlandes, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd):* Symposium „Bildung.Digital.Sachunterricht“
- Pech, Detlef; Murmann, Lydia; Schomaker, Claudia; Stiller, Jurik (Humboldt-Universität zu Berlin, Universität Bremen, Leibniz Universität Hannover):* Symposium „Aus der Perspektive von Kindern – Inwiefern kann der Forschungsansatz der Phänomenographie ein Impuls für die Beschreibung kindlicher Lernentwicklung und Formulierung von Kompetenzniveaus sein?“
- Pech, Detlef; Simon, Toni; Flügel, Alexandra; Brill, Swantje (Humboldt-Universität zu Berlin, Universität Siegen):* Symposium „Der außerschulische Lernort: Zur Verhältnisbestimmung zwischen außerschulischem Lernort und Schule“

Werkstätten

- Goll, Thomas (Technische Universität Dortmund):* PhaSE1 Pausenhelfer an Schulen – Projekt zur Förderung der Ersthelferkompetenz von Grundschulern – Werkstatt
- Herrmann, Franziska (Technische Universität Dresden):* Didaktische Forschungswerkstatt zum kreativen Schreiben – Eine Werkstattvorstellung zum Mitmachen
- Kelkel, Mareike; Peschel, Markus (Universität des Saarlandes):* GOFEX-Projektpraktikum – ein neues Praxisformat
- Richter, Sabine; Schettler, Heike (Leuphana Universität Lüneburg):* Wie lässt sich forschendes Lernen im Alltag im naturwissenschaftlich technischen Sachunterricht in der Grundschule umsetzen?
- Wedekind, Hartmut; Kaiser, Lena S. (Alice Salomon Hochschule Berlin, Hochschule Emden-Leer):* Explorieren oder Experimentieren – entdeckendes Lernen oder forschendes Lernen?

Poster

- Basten, Melanie (Universität Bielefeld):* Einstellung, Selbstwirksamkeit und Bereitschaft von Sachunterrichtsstudierenden, mit Kindern im Unterricht zu philosophieren
- Beudels, Melanie; Jeske, Ina (Universität Wuppertal):* Multiperspektivität im Sachunterricht: Entwicklung, Durchführung und Evaluation eines handlungsorientierten Seminars für Studierende der sonderpädagogischen Förderung
- Böschel, Florian; Vo, Tina; Lange-Schubert, Kim; Cory, Forbes (Universität Leipzig, University of Lincoln Nebraska):* Entwicklung und empirische Überprüfung eines Kompetenzmodells (learning performances framework) der Modellkompetenz für die Grundschule
- Dölle, Swantje (Universität Kassel):* Perspektivbezogene Entwicklungsforschung im technischen Sachunterricht
- Gooß, Annika (Universität Duisburg-Essen):* Erhebung der technischen Problemlösefähigkeit von Grundschulkindern
- Gosche, Jennifer (Universität Duisburg-Essen):* Microteaching in der (universitären) Lehrerbildung – Entwicklung, Erprobung und Evaluation einer Intervention zur Vermittlung inklusionsbezogener Kompetenzen im Sachunterricht
- Holzappel, Marisa; Stachelscheid, Karin; Walpuski, Maik (Universität Duisburg-Essen):* Der Einsatz von Humor in der Gesundheitsbildung zur Gestaltung des Übergangs
- Kihm, Pascal; Peschel, Markus (Universität des Saarlandes):* Aushandlung von Handlungsfähigkeit beim Experimentieren im Sachunterricht
- Kollinger, Beatrice (Humboldt-Universität zu Berlin):* Traumasensibler Sachunterricht
- Krauß, Tina (Technische Universität Dresden):* Kinder stellen Fragen. Eine ethnografische Studie im Sachunterricht
- Mehrtens, Tobias; Brämer, Martin; Köster, Hilde; Sarota, Natalia (Freie Universität Berlin):* Coding in der Grundschule – Lernarrangements für Forschendes Lernen im Sachunterricht
- Murmann, Lydia (Universität Bremen):* Einblicke in Angebote zur technischen Bildung im Grundschullehramt
- Reh, Anne; Dunker, Nina (Universität Bielefeld):* Konzeptionen des fachdidaktischen Wissens im naturwissenschaftlichen Sachunterricht
- Rochholz, Annika; Fricke, Katharina; Todorova, Maria; Windt, Anne (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Entwicklung der Planungskompetenz von Sachunterrichtsstudierenden durch Unterrichtserprobungen im Lehr-Lern-Labor
- Schubert, Jahn Christoph; Ottlinger, Thomas; Lange-Schubert, Kim; Hofmann, Romy (Universität Erlangen-Nürnberg, Universität Leipzig):* Einstellungen von angehenden Sachunterrichtslehrkräften zu geographischen Raumkonzepten als Teil professioneller Kompetenz
- Sieker, Merle (Universität Bielefeld):* Möglichkeiten der Begabungsförderung im naturwissenschaftlichen Sachunterricht
- Simon, Toni (Humboldt-Universität zu Berlin):* Inklusion aus Sicht angehender Sachunterrichts-Lehrkräfte (INSL) – Eine quantitative Querschnittsstudie
- Sowinski, Matthias (Universität Duisburg-Essen):* Itemeinschätzungen von Praktiker/-innen und Theoretiker/-innen im Fach Sachunterricht/Politik – Ein exemplarisches Vorgehen zur Itemselektion für Validitätszwecke
- Thoene, Susanne (Pädagogische Hochschule Freiburg):* Forschendes Lernen im Sachunterricht – Bedingungen, Konzepte und Wirkungen

Geselliger Abend

Am **09. März 2018** um **19:30 Uhr** laden wir Sie herzlich ein zum:

- **Geselligen Abend im Restaurant „Italienisches Dörfchen“**, Theaterplatz 3, 01067 Dresden (Teilnahme nur nach Anmeldung über die Tagungshomepage und je nach Verfügbarkeit möglich; Kosten von 35 € für das Essen sind vorab auf das Konto der GDSU zu überweisen)
- **Geselligen Abend für Studierende in der Kneipe „Planwirtschaft“**, Louisenstraße 20, 01099 Dresden (Teilnahme nur nach Anmeldung über die Tagungshomepage und je nach Verfügbarkeit möglich; Auswahlkarte und Selbstzahlung am Abend)

Rahmenprogramm

Donnerstag, 08. März 2018, 10:30 Uhr (Termin 1)

Samstag, 10. März 2018, 14:00 Uhr (Termin 2)

Stadtrundgang durch die historische Altstadt

Erleben Sie die faszinierenden Bauwerke der historischen Altstadt auf einem Rundgang über den Theaterplatz mit der Semperoper, durch den Zwingerhof, vorbei an Residenzschloss und der barocken Kathedrale. Der Weg führt weiter am 101 Meter langen Wandbild des Fürstenzuges entlang bis zur Frauenkirche – dem Wahrzeichen der Stadt – und zur Brühlschen Terrasse, die architektonisch als schönster Teil des Elbufers gilt und „Balkon Europas“ genannt wird.

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Martin-Luther-Denkmal an der Frauenkirche

Preis: 10 € (mit Voranmeldung)

Donnerstag, 08. März 2018, 18:00 Uhr (Termin 1)

Freitag, 09. März 2018, 22:00 Uhr (Termin 2)

Nachwächter Dresden zur blauen Stunde – der geheimnisvolle Nachtwächterrundgang

Mit Einbruch der Dunkelheit schlägt die Stunde des Nachtwächters. Sein Horn erklingt im Gewirr der schmalen Gassen, das Licht seiner Laterne durchdringt die Finsternis. Mit seiner Hellebarde schützt er selbst in finstersten Ecken ehrbare Bürger vor Räubern und Gesindel. Unterhaltsam erleben Sie zur blauen Stunde schaurige Geschichten und pikante Anekdoten aus vielen Jahrhunderten inmitten der historischen Altstadt von Dresden. Ein Ausklang ihres Tages wie er schöner nicht sein kann.

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Martin-Luther-Denkmal an der Frauenkirche (Termin 1); vor dem Restaurant „Italienisches Dörfchen“ (Termin 2)

Preis: 15 € (mit Voranmeldung)

Samstag, 10. März 2018, 14:00 Uhr

Geführter Rundgang durch die Semperoper

Erkunden Sie eines der schönsten und kulturell renommiertesten Opernhäuser der Welt! Bewundern Sie die prachtvolle Architektur mit ihren reich verzierten Räumen und entdecken Sie die Hintergründe großartiger Akustik im kunstvoll gestalteten Zuschauerraum. Tauchen Sie ein in die ereignisreiche Geschichte dieses glanzvollen Hauses.

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Semperoper, 1. Tür rechts neben dem Haupteingang

Preis: 18 € (mit Voranmeldung)

Samstag, 10. März 2018, 14:00 Uhr

Museumsführung im Neuen Grünen Gewölbe

Spiegelfreie Vitrinen und modernste Lichttechnik rücken das einzelne Kunstwerk in den Mittelpunkt und erlauben ungewöhnlich nahe Blicke auf die detailreichen Werke. Zum Beispiel auf einen Winzling, der es geschafft hat, Publikumsmagnet zu werden, einen Kirschkern mit laut Inventar „185 Angesichtern“, ein Meisterwerk der Mikroschnitzerei, oder die Hutagraffe mit dem einzigen großen, von Natur aus grünen Diamanten, der jemals gefunden wurde. August der III. erwarb ihn auf der Ostermesse in Leipzig 1742 für den enormen Preis von 400.000 Talern! Die faszinierten Reaktionen der Besucher zeigen, dass die Kunstwerke im Lauf der Jahrhunderte nichts von ihrer Strahlkraft verloren haben.

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Residenzschloss kleiner Schlosshof am Georgbrunnen

Preis: 18 € (inkl. Eintritt) (mit Voranmeldung)

Natürlich hat Dresden noch viel mehr zu bieten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.dresden.de/de/tourismus/sehen/sehenswertes.php>.

Bitte beachten Sie: Der Gesellige Abend sowie Angebote des Rahmenprogramms müssen gesondert auf das Konto der GDSU überwiesen werden. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung über die Tagungshomepage (www.gdsu2018.de) und je nach Verfügbarkeit möglich.

Tagungsablauf

Mittwoch, 07. März 2018

13:00-18:00 **Nachwuchstagung inklusive Doktoand/innenkolloquium**

Donnerstag, 08. März 2018

09:00-12:00 **Nachwuchstagung inklusive Doktrand/innenkolloquium**

10:30-12:00 Landesbeauftragtentreffen

10:30-11:30 Stadtrundgang durch die historische Altstadt (Termin 1)

ab 12:00 Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen im Tagungsbüro

13:30-14:30 **Eröffnungsveranstaltung**

Begrüßung, Grußworte, Einführung in die Thematik

14:50-15:50 **Plenarvortrag**

16:00-18:15 Vorträge

18:00-19:30 Nachtwächter Dresden zur blauen Stunde – der geheimnisvolle Nachtwächterrundgang (Termin 1)

18:30-20:00 **Mitgliederversammlung**

Freitag, 09. März 2018

09:00-10:00 **Plenarvortrag**

10:30-12:30 Vorträge/Symposien/AGs/Kommission Lehrerbildung

13:30-14:30 Poster-Präsentation mit Autor/innen

14:50-18:15 Vorträge/AGs/Werkstätten

ab 19:30 **Geselliger Abend** im Restaurant „Italienisches Dörfchen“
bzw. für Studierende in der Kneipe „Planwirtschaft“

22:00-23:00 Nachtwächter Dresden zur blauen Stunde – der geheimnisvolle Nachtwächterrundgang (Termin 2)

Samstag, 10. März 2018

09:00-10:00 Plenarvortrag

10:20-12:35 Vorträge/Forum/Symposien/AGs/Werkstätten

12:45-13:15 **Abschlussveranstaltung**

Preisverleihung Nachwuchspreis und Posterwettbewerb, Ergebnisse der Tagung und Aussprache

13:30 **Ende der Tagung**

14:00-15:00 Stadtrundgang durch die historische Altstadt (Termin 2)

14:00-15:00 Geführter Rundgang durch die Semperoper

14:00-15:00 Museumsführung im Neuen Grünen Gewölbe

Hotelreservierung

Für die Tagung haben wir ab 8. März 2018 in verschiedenen Dresdner Hotels Zimmerkontingente reserviert, um Ihnen die individuelle Buchung eines Zimmers für Ihren Aufenthalt zu erleichtern. Da im März auch andere Tagungen in Dresden stattfinden, raten wir Ihnen, möglichst frühzeitig ein Zimmer zu buchen.

Um ein Zimmer aus dem reservierten Kontingent zu buchen, melden Sie sich unter den angegebenen Kontaktdaten bei einem der unten aufgeführten Hotels. Geben Sie bei Ihrer individuellen Buchung neben Ihren Kontaktdaten an, dass Sie auf das Reservierungskontingent unter dem **Stichwort „GDSU 2018“** zurückgreifen möchten. Nach Ihrer Buchung wird Ihnen eine individuelle Buchungsbestätigung zugesandt. Die Bezahlung des gebuchten Zimmers erfolgt in der Regel vor Ort, wenn Sie dies persönlich nicht anders absprechen. Ihnen wird eine individuelle Rechnung ausgestellt.

Hotelname	EZ (inkl. Frühstück)	DZ (inkl. Frühstück)	Entfernung zur TU	Zimmer gesamt	E-Mail und Telefon
Gästehaus Am Weberplatz	63,50 €	89,50 €	400 m	55	gha@mail.zih.tu-dresden.de 0351 4679300
Gästehaus Einsteinstrasse	63,00 €	88,50 €	2,2 km	10	gehe@mailbox.tu-dresden.de 0351 876620
ibis Hotels Dresden*	59,00 €	- - -	3,1 km	50	reservierung@ibis-dresden.de 0351 48564856
Star Inn Hotels	82,00 €	96,00 €	2,6 km	60	dresden.altmarkt@starinnhotels.com 0351 307110
Hotel Elbflorenz	89,00 €	- - -	3,1 km	50	reservierung@hotel-elbflorenz.de 0351 86400
Hotel Am Terrassenufer	64,00 €	88,00 €	3,2 km	50	hat@hotel-terrassenufer.de 0351 4409500
Motel One Dresden am Zwinger	78,50 €	98,00 €	4,1 km	60	dresden-am-zwinger@motel-one.com 0351 438380
ACHAT Comfort Dresden	51,20 €	74,20 €	3,3 km	40	dresden@achat-hotels.com 0351 473800

* Reservierungen sind für die ibis Hotels Dresden bereits am 07.03.2018 möglich.

Als weitere Übernachtungsmöglichkeiten – insbesondere für Teilnehmende der Nachwuchstagung – ohne reservierte Kontingente empfehlen wir:

- A&O Hostel Dresden Hauptbahnhof
- AZIMUT Hotel Dresden
- Cityherberge
- Hostel Mondpalast Dresden
- Hostel Louise 20
- Jugendgästehaus Dresden

Tagungsorganisation

Ausführliches Programm	Das Programmheft mit den Abstracts zu den Vorträgen und Hinweisen zu den Symposien und Präsentationen steht etwa ab Anfang Februar 2018 als Download auf der Website der GDSU (www.gdsu.de) sowie der offiziellen Tagungshomepage der Technischen Universität Dresden (www.gdsu2018.de) zur Verfügung. Aktualisierungen erfolgen auf der Tagungshomepage.	
Anmeldung	Die Anmeldung zur Tagung erfolgt ab Anfang Dezember 2017 ausschließlich über die Tagungshomepage: www.gdsu2018.de . Die Teilnahmegebühr wird auf das Konto der GDSU bei der Volksbank Vechta überwiesen (siehe Tagungshomepage). Die unmittelbare Anmeldung vor Ort erfolgt am 08. März 2018 im Tagungsbüro. Alle Teilnehmenden erhalten vor Ort eine Teilnahmebestätigung und die Tagungsunterlagen.	
Frühbucher	Stichtag für die Frühbuchung ist der 12. Januar 2018 (es gilt das Datum des Bankeingangs). Für Personen, die diesen „Frühbuchertermin“ nicht nutzen, entstehen Mehrkosten von 20 €.	
Stornierung	Bei Stornierung der Tagungsteilnahme bis zum 31. Januar 2018 wird der volle Betrag rückerstattet, bei Stornierung bis eine Woche vor Tagungsbeginn (in 2018 der 01. März) werden 50 % der Tagungsgebühr rückerstattet. Danach erfolgt keine Rückerstattung, da nun die bereits für die Tagungsvorbereitung entstandenen Kosten nicht mehr rückgängig gemacht werden können.	
Tagungsgebühr (bis 12.01.2018)	GDSU-Mitglied: 40 € Studierende(r)/Lehramtsanwärter(in) (Mitglied der GDSU): 10 €	kein GDSU-Mitglied: 50 € Studierende(r)/Lehramtsanwärter(in) (kein Mitglied der GDSU): 20 €
Tagungsgebühr (ab 13.01.2018)	GDSU-Mitglied: 60 € Studierende(r)/Lehramtsanwärter(in) (Mitglied der GDSU): 30 €	kein GDSU-Mitglied: 70 € Studierende(r)/Lehramtsanwärter(in) (kein Mitglied der GDSU): 40 €
Tagungsort	Die Veranstaltungen finden auf dem Campus der Technischen Universität Dresden in den Lehrgebäuden August-Bebel-Straße 20 und August-Bebel-Straße 30 in 01219 Dresden statt.	
Geselliger Abend	Am 09. März 2018 um 19:30 Uhr laden wir Sie herzlich ein zum: <ul style="list-style-type: none"> • Geselligen Abend im Restaurant „Italienisches Dörfchen“, Theaterplatz 3, 01067 Dresden (Teilnahme nur nach Anmeldung über die Tagungshomepage und je nach Verfügbarkeit möglich; Kosten von 35 € für das Essen sind vorab auf das Konto der GDSU zu überweisen) • Geselligen Abend für Studierende in der Kneipe „Planwirtschaft“, Louisenstraße 20, 01099 Dresden (Teilnahme nur nach Anmeldung über die Tagungshomepage und je nach Ver- 	

	<p>fügarkeit möglich; Auswahlkarte und Selbstzahlung am Abend)</p> <p>Darüber hinaus können Sie aus einem vielfältigen Rahmenprogramm wählen. Bitte beachten Sie: Der Gesellige Abend sowie Angebote des Rahmenprogramms müssen gesondert auf das Konto der GDSU überwiesen werden überwiesen werden (siehe Tagungshomepage).</p>
Örtliche Tagungsleitung	<p>Prof. Dr. Martina Knörzer Dr. Lars Förster E-Mail: gdsu2018@mailbox.tu-dresden.de Telefon des Tagungsbüros: 0173/4857869 Homepage der Professur: https://tu-dresden.de/gsw/ew/iew/gsp</p>
Tagungsbüro	<p>Das Tagungsbüro befindet sich auf dem Campus der Technischen Universität Dresden, Lehrgebäude August-Bebel-Straße 20, Raum E/04 (Erdgeschoss), in 01219 Dresden.</p>
Anschrift der Tagungsleitung	<p>Technische Universität Dresden Fakultät Erziehungswissenschaften Institut für Erziehungswissenschaft Professur für Grundschulpädagogik/Sachunterricht 01062 Dresden</p>
Anreise	<p>Anreise mit dem Flugzeug Vom Flughafen fahren Sie direkt weiter mit der S-Bahn Linie S2 (Richtung Pirna Bahnhof) bis zum Hauptbahnhof (Fahrzeit: ca. 22 min). Der Zustieg ist innerhalb des Flughafengebäudes im Untergeschoss. Vom Hauptbahnhof fahren Sie mit dem Bus weiter (siehe unten). Lösen Sie eine Einzelfahrt für Tarifzone 1 (2,30 € – max. 1 Stunde gültig), die Sie dann ab Hauptbahnhof für den Bus (auch nach Umstieg) weiter benutzen können.</p> <p>Anreise mit der Bahn <i>Ankunft Hauptbahnhof</i> Vom Hauptbahnhof nehmen Sie den Bus Linie 66 (Richtung Lockwitz/Nickern). Nach vier Stationen erreichen Sie die Haltestelle „Weberplatz“ (Fahrzeit: ca. 5 min). Von der Haltestelle „Weberplatz“ überqueren Sie die Teplitzer Straße. Anschließend gehen den schmalen gepflasterten Fußweg hinein (vor dem Sportplatz). Nach ca. 80 m biegen Sie rechts ab und erreichen nach ca. 70 m den Tagungsort.</p> <p><i>Ankunft Bahnhof Dresden-Neustadt</i> Vom Bahnhof Dresden-Neustadt nehmen Sie die Tram Linie 11 (Richtung Zschertnitz). Nach ca. 24 min erreichen Sie die Haltestelle „Strehleener Platz“. Vom Strehleener Platz aus laufen Sie die Teplitzer Straße ca. 200 m bergauf und biegen vor dem Sportplatz</p>

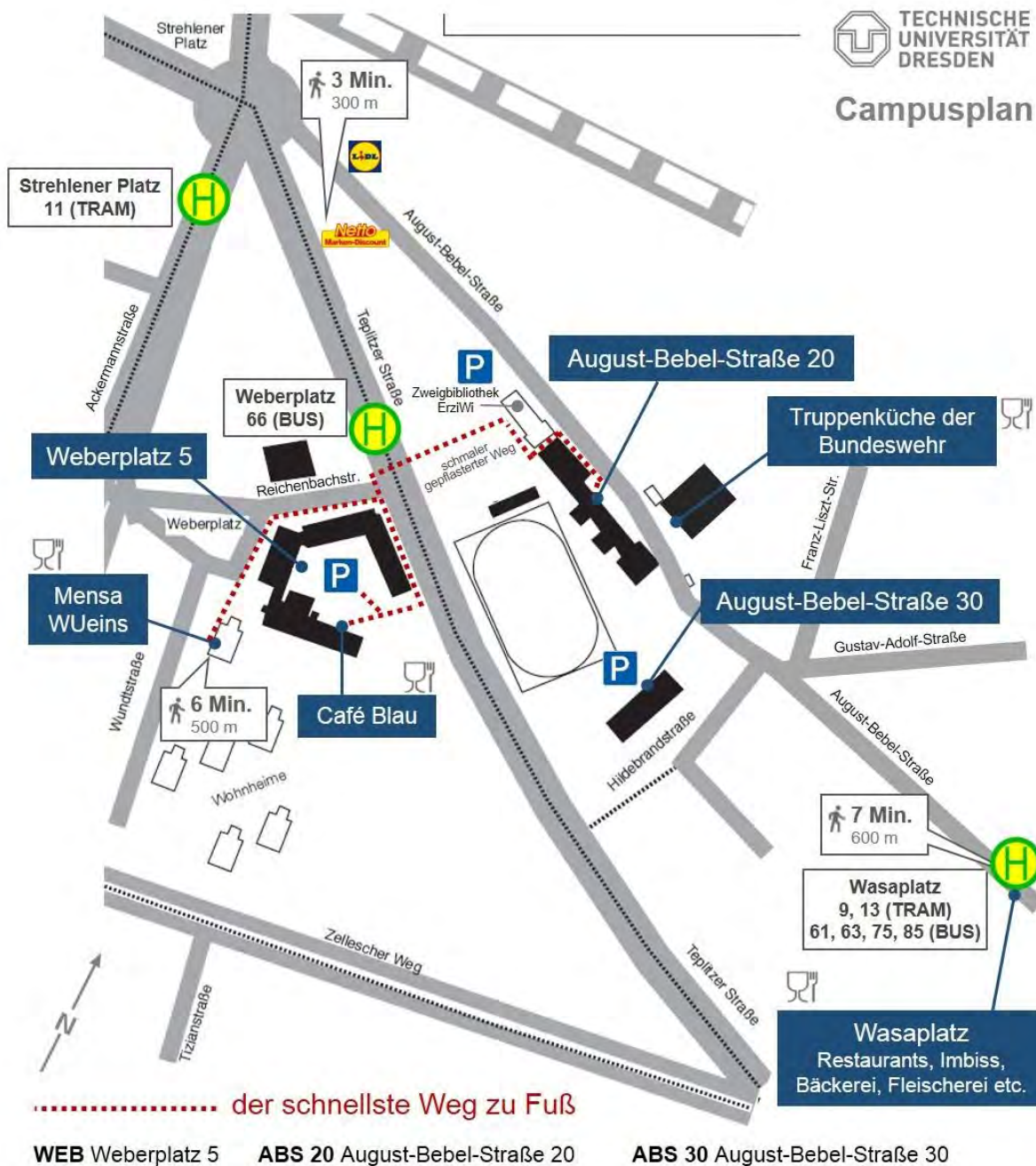
	<p>in den schmalen gepflasterten Fußweg hinein. Nach ca. 80 m biegen Sie rechts ab und erreichen nach ca. 70 m den Tagungsort.</p> <p>Das Ticket können Sie am Automaten, in der Tram oder beim Busfahrer erwerben. Aktuelle Fahrplanauskünfte finden Sie unter www.dvb.de.</p> <p>Radfahren in Dresden Dresden ist eine der fahrradfreundlichsten Städte Deutschlands. In der MietStation am Hauptbahnhof (St. Petersburger Str. 33/Ecke Sidonienstr., 01069 Dresden) können Sie kostengünstig Fahrräder leihen, um mit dem Rad zum Tagungsort zu kommen.</p> <p>Anreise mit dem PKW Von der Autobahn A4 kommend, fahren Sie am Dreieck Dresden-West auf die A17 in Richtung Prag bis zur Ausfahrt Dresden-Südvorstadt. Folgen Sie der B170 in Richtung Zentrum ca. 2,5 km bis zum Campus der Technischen Universität Dresden (Bergstraße). An der Kreuzung Fritz-Förster-Platz biegen Sie rechts auf den Zelleschen Weg ab. Nach ca. 1 km fahren Sie links in die Ackermannstraße ab. Nach ca. 300 m überqueren Sie die Teplitzer Straße vollständig und biegen Sie leicht rechts in die August-Bebel-Straße ein. Folgen Sie dem Wegweiser Bundeswehr/Verwaltungszentrum. Nach ca. 300 m haben Sie den Tagungsort auf der rechten Seite erreicht.</p> <p><i>Kostenfreie Parkmöglichkeiten</i> Auf dem Campus steht nur ein sehr eingeschränktes Parkplatzangebot zur Verfügung. Im Innenhof des Lehrgebäudes Weberplatz 5 befindet sich ein größerer Besucherparkplatz und ist über die Teplitzer Straße erreichbar. Die Tagungsgebäude sind fußläufig in etwa 5 min entfernt. Näher gelegen sind die Parkplätze der Zweigbibliothek Erziehungswissenschaften und des Lehrgebäudes August-Bebel-Straße 30. Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie entlang der August-Bebel-Straße, Franz-Liszt-Straße, Gustav-Adolf-Straße und Reichenbachstraße. Mehr Informationen finden Sie im Campusplan eingezeichnet.</p>
W-LAN	Im Tagungsbüro erhalten Sie Ihren persönlichen Gastlogin für den W-LAN-Zugang an der Technischen Universität Dresden.

Weitere Informationen sind auf der Tagungshomepage abzurufen: **www.gdsu2018.de**.

Eine Anerkennung der **Tagung als Lehrerfortbildung** erfolgt in der Regel in allen Bundesländern. Teilnahme ist möglich, wenn dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

Campusplan

Ein detaillierter Campusplan befindet sich auch in den Tagungsunterlagen. Auf der Tagungs-homepage finden Sie den Campusplan sowie alle Gebäudepläne: www.gdsu2018.de.



Tagungsort: Die Veranstaltungen finden auf dem Campus der Technischen Universität Dresden in den Lehrgebäuden **August-Bebel-Straße 20** und **August-Bebel-Straße 30** in 01219 Dresden statt.

Antrag auf Einzelmitgliedschaft

Hiermit beantrage ich meine Mitgliedschaft in der
GESELLSCHAFT FÜR DIDAKTIK DES SACHUNTERRICHTS (GDSU) e. V.

Name: _____ Akad. Grad(e): _____

Vorname: _____ Titel: _____

Privatanschrift: _____

E-Mail: _____ Tel./Fax: _____

Dienststelle/-anschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Bundesland: _____

Arbeitsschwerpunkte: _____

Die obigen Informationen zur Person werden in ein Mitgliederverzeichnis aufgenommen, das ausschließlich den GDSU-Mitgliedern zugeschickt wird.

Bitte ankreuzen, falls Ihre Privatanschrift darin nicht erscheinen soll.

Art der Mitgliedschaft (ggf. auch ab Zeile 2 ankreuzen und ausfüllen):

Einzelmitglied (45,00 €)

Ich beantrage Beitragsermäßigung. (Bitte vollständig ausfüllen.)

Seit dem _____ befinde ich mich

im Lehramtsstudium in der 2. Ausbildungsphase im Promotionsstudium

in einem halben oder geringeren Beschäftigungsverhältnis (25,00 €, 2 Jahre)

im Ruhestand (Rente/ Pension) (36,00 €)

in folgender Situation:

_____ (1 Jahr)

Eine befristete Ermäßigung kann auf Antrag (mit näheren Angaben, bei Studierenden mit Immatrikulationsbescheinigung oder Wechsel in die 2. Ausbildungsphase) verlängert werden. Die Anträge sind unaufgefordert vor dem 31.12. für das folgende Jahr bei der Geschäftsführung einzureichen.

Ort, Datum
Unterschrift

(bei Institutionen auch Stempel)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die „Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.“, meinen Jahresbeitrag bis auf Widerruf (schriftlich bis 31.12. des Vorjahres) von dem folgenden Konto abzubuchen:

IBAN: _____ BIC: _____

Kreditinstitut: _____ Ort: _____

Name des Kontoinhabers: _____

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Anschriften des Vorstandes

Prof. Dr. Andreas Hartinger (1. Vorsitzender)

☎ 0821/5982601

Universität Augsburg
Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik
Universitätsstraße 10
86159 Augsburg

E-Mail: andreas.hartinger@phil.uni-augsburg.de

Prof. Dr. Sandra Tänzer (2. Vorsitzende)

☎ 0361/7372141

Universität Erfurt, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Fachgebiet Grundschulpädagogik und
Kindheitsforschung
Fachbereich Sachunterricht/ Schulgarten
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt

E-Mail: sandra.taenzer@uni-erfurt.de

Prof. Dr. Ute Franz (Geschäftsführerin)

☎ 0951/863-3050

Universität Bamberg
Professur für Didaktik der Grundschule
Markusstr. 8a
96047 Bamberg

E-Mail: ute.franz@uni-bamberg.de

Prof. Dr. Andrea Becher (1. Beisitzerin)

☎ 054/ 969 6012

Universität Paderborn,
Fakultät für Kulturwissenschaften, Institut für Humanwissenschaften, Fach Sachunterricht
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

E-Mail: abecher@mail.uni-paderborn.de

Prof. Dr. Thilo Kleickmann (2. Beisitzer)

☎ 0431 880 1567

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Ph.F.; Institut für Pädagogik
Olshausenstr. 75
24118 Kiel

E-Mail: kleickmann@paedagogik.uni-kiel.de

Impressum: GDSU-Info November 2017, Heft 68

Herausgeber: Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V. (GDSU)

Geschäftsführerin: Prof. Dr. Ute Franz, Universität Bamberg

Bankverbindung: VB Vechta, Kto Nr. 141039300, BLZ 28064179
IBAN: DE65 2806 4 179 0141 0393 00
BIC: GENODEF 1VEC

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Hartinger, Universität Augsburg

Redaktion: Prof. Dr. Ute Franz, Universität Bamberg
Prof. Dr. Andreas Hartinger, Universität Augsburg
Prof. Dr. Martina Knörzer, Technische Universität Dresden
Dr. Lars Förster, Technische Universität Dresden

GDSU im Internet: www.gdsu.de

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge in diesem GDSU-Info liegt bei der Redaktion bzw. bei den genannten Autorinnen und Autoren.

ISSN 0949-118X